



Jahreslosung 2016:

„Ich will euch trösten wie einen seine Mutter tröstet.“ Jesaja 66,13

Die Menschen fliehn, verlassen Haus und Stadt. Sie müssen in die Fremde ziehn. Weh dem, der keine Heimat hat. Lässt mich das kalt? Mit Bildern voll Gewalt wird mir gezeigt, was dort geschieht. Wohl dem, der seinen Nächsten sieht.

Refrain: Wir beten und fragen, wir bitten Gott und klagen: Tröste deine Menschen wie die Mutter ihr Kind. Berühre unsre Herzen, wenn wir verzweifelt sind. Lass deinen Frieden wachsen in Herz und Hand und führe uns in dein Hoffungsland.

Die Krankheit frisst die Kräfte langsam auf. Wie endet wohl mein Lebenslauf? Weh dem, der dann alleine ist. Und wo ist Gott? Er hungert, klagt und schreit, teilt unser Schicksal bis zum Tod. Wohl dem, der ihn erkennt im Leid.

Wohl dem, der weiß: Der Trost ist nah. Ich freue mich auf diese neue Zeit. Dann wischt Gott alle Tränen ab und tröstet uns in Ewigkeit.

Aus: Lied zur Losung, Gottfried Heinzman



Mot d'ordre 2016:

"Comme une mère console son enfant, moi aussi, je vous consolerais."
Esaïe 66,13

Traduction de la chanson créée en
Allemagne

Des humains fuient leur maison, leur ville, obligés de partir au loin. Malheur à celui qui n'a pas de patrie! Leur sort ne me laisse pas froid. Bienheureux celui qui voit son prochain!

Nous prions, nous interrogeons, nous nous plaignons: Console tes humains comme une mère console son enfant! Touche nos coeurs, quand nous sommes désespérés.

La maladie ronge les forces, comment finirai-je? Malheur à celui qui est seul. Et où est Dieu? Il a faim, il se plaint et crie, il partage notre sort jusqu'à la mort. Bienheureux celui qui le trouve dans la souffrance!

Bienheureux celui qui sait que la consolation est proche. Alors Dieu essuiera toutes nos larmes.

Extrait du chant de Gottfried Heinzman
<http://jahreslosung.net/>